Miesbadener Caqulatt.

Gricheint in zwei Ansgaben. Begngs Preis: In Wiesbaben und ben Landorten mit Juein-Expeditionen 1 Mt. 50 Pfg., burch die Boft 1 Mt. 60 Bfg. für bas Bierteljahr.

Berlag: Langgaffe 27.

12.000 Abonnenten.

Die einfpaltige Beitigeile für torale Mugeigen 15 Bla., für andwärtige Angeigen 25 Big. -Meclamen bie Beitzelle für Biebaben 60 Big., für Antworts 75 Bfg.

Mo. 160.

Montag, den 4. April

1892.

Bismard:-Leier.

Wie wir schon mitthelten, wurde in diesem Jahre die Vismarakseier alkerorten im Reich und auch won den Dentschen im Ausland in besonders herzlicher und großartiger Weise gekiert und wir könnten viele Spalten füllen, wollten wir nur die knupften Mittheilungen über die zahlreich Pelklichkeiten zu Ehren des greisen Altreichstanzlers, der am Freinag 77 Jahre alt wurde, bringen. Mögen nachstehend nur noch einige Notizen über die Feter in Friedrichsruh

Greilag 77 Jahre alt wurde, bringen. Mögen nachtehend mur noch einige Noligen fiber die Feier in Friedrichsens folgen:

Schloß Kriedrichsens beberdergte zahlreide Mitalieher der fürfigen Familie, Amerinandte mit andere Verfänlicheiten, dei nahe Seigeinungen zu dem Fürsten habert: Erof Wildelm mit Gemahlen mit Kindern, Greif Derhert, Grei und Gräfte Mangen, Fran von und Arnin, Derr und Hrutt von Roe, Prochfor Schaentinger, Brofesjon und Zendach, Michelsagsachsgeordweier Single, Michelsagsachsgeordweier Single n. R. m. Zie gangstindt der Jimmer des Giopalonies mar erfüllt von dem Auftben prangent, am Palei ans weiter Krene hierber gelandt sind. Die Jahl der Fortigen Gaden, Briefe, Arlegramme und Wörfelen unsgeht, am Abei and weiter Krene hierber gelandt sind. Die Jahl der sonig hand und der Anderen der Schaen. Briefe, Telegramme und Wörfelen und bei and weiter Krene hierber gelandt sind. Die Jahl der sonig hand und der Schaen. Die Gode der der in den dar nicht zu mierieben. Dem Berrechnen der Jamb. Bacht- und fandbeite des Knierin Friedrich, der König dem Schein, der Bringregent den Bahern, der Größerzag den Reinhaus, die Berpferzognun-Muster Alexandrine den Westellendung Glächwunftegramme. Mich die Sentschaussen der Schaen. Der Schaen der Schaen werden der Schaenschalten Der Bareutker, Der Anderemm, Der Schäder und Frade der Wilker und der Schaenschalten der Glüscheunschalten der Schaenschalten der Glüscheunschalten der Schaenschalten der Schaenschalten der Schaenschalten der Angern der Angere der der Angelein der Liebert der Glüschen de

Müstehr des Kürften erfolgten entbusiseisige Kundsehungen.— Gleiche geschaft, als im ? Uhr Abends der Kürft wieder am Thore des Schloffes erfdien, nm einen grefartigen Facket zur von Aber 4600 Perfonen zu emplangen. Auf die worder-gener Folgenoes:

gebende Antproche des Führers, Hern Auperit, erwiderte der Altfanzler Folgendes:
Meine Herren, ich danke Ihnen für die beredten Worte, die ich aus Ihrem Munde soeden gehört habe. Wenn ich einen Rückblick werfe auf die Kundgebungen, die mir heute won einem großen Theile der Keddlerung zu Theil geworden führ, so schlieber Theile der Keddlerung zu Ahrlig geworden führ, so schlieber Theile der Keddlerung zu kant gein foll sur die meine gange Ledenszeit Ihren Geschichte geleifteten Dienste. Ich schopfe durans die Uleberzeugung, weil es einer so großen Jahl der Bewölferung wohlgefüllig ist, daß Sie Alles daraufehen werben, um das gegen alle Keinde zu erhalten. Ich sauf eine Eie, meine Tandseleute, od der Antheil, den ich immer an Ihrem Geschied genommen habe, Sie derfriedigt? — (Sier allgemeine Justimmung mit lankem Ja, Za wohlt) Besiedig ter Sie, sie der ich habe ich die Znversicht, daß Sie es ses sethalten werden. Thun wir das, so können die Keinde von allen Seiten kommen, vom Osten und vom Westen zu zu gleich, sie klie in die Keinde von allen Seiten kommen, vom Osten und vom Westen zu zu gleich, sie klie in die Kannel Jeransfordern und angreisen werden wir sie nicht, kommen sie aber, so sollen dem Bordenwarft erhößen der Kontervere der ihm unwichtlich anderdeten im Keiten kontentation.

Nach bem Borbeimarich erichien ber Just noch einmal im Kreife ber facketräger, die ihm unaufboriich gujunchgten. Er äußerte, er ünde ichon manche Anfaine und Borbeimariche geschen, aber menable so viele fribitich Geschleter. Dann kehrte er ins Schlos gurud. So endigte die erhebende Feier.

Locales.

CNatheut der Cristmieserripendengen mie nuter beutliger Cunsprangade gesanner.
Wiesdaden, 4. April.

** Iter Geinnerung. Am 4. April. 1850 hielt Papil Nius IX., nachdem er fcmere Tage erledt, feinen Giugng in Kom. Ihn hatte die Recolationsgeit von 1843/49 vielleicht deshalb am schwerften getrossen, weil er mehr als alle anderen Fürlen seiner Zeit im Boste gestanden und zeich zu Segiam seiner Ageteung misvelbenisse zeigen von Freimnithigteit und Freistningsteit gezeigt hatte, die bei anderer Ilngedung und besseren Bereihern vohrscheinlig geichen von Freimnithigteit und Freistningsteit gezeigt hatte, die bei anderer Ilngedung und besseren Bogen der Kreolation von Freimnithigteit der Bevolutionszeit verhindert hätte. Als auch über ihm die hochgehenden Wogen der Kreolation zusammenschlugen, war er nach Gasta gegangen, von wo er dann am genannten Tage zuräckfehrte. Er hielt seinen Einzug durch dieselbe Hörte, durch die vorher Garibaldi, als er sich nicht mehr halten konnte, abgegogen war.

-0- Un Fenertrage. Rechaftlich der neuen Ginkommen-

-0. Dur Stenerfrage. Resiglich der neuen Einfommen-ftener-Veraulagung haben wir vor Aurzem mitgetheilt, daß das Mehr an Einfommenstener für nufere Stabt etwa 50 pct. detrage, erfahren aber jest von zuverläfiger Seite, daß biefes Mehr fich auf 70 pct. belaufe. Das amtliche Ergebnis der Veranlagung liegt dem Finansminister zur Prüfung vor und wird noch geheim

Hebungen der Erfabreferniften. In Beireff ber

de Arlagskierve (infaluerie, Josef, ombattuarte, pronter mer zenin) inbet eine eine gehnwodige, sowie grote und dritte Urdung fintt.

C. Vortrag. Der Bortrag über die Jiveche und Biele der Deutschen Berindsonihalt für Houdenerwoffen, auf den wir ischnamment moditer, inm dam Ennstea Kend Ilhe vor einer ich schlieden Berindsonihalt für Houdenerwoffen, auf den einer ich schlieden Berindsonihalt für Genamming im fleinen Casinofaule fintt. Der Mojer a. D. G. D. ist aus Berlin behandelte in schwings woller, Treite Bred die Gründe, welche dags vernicht heite, die Dernicke Berlindsoniharensonft in de Loen zu infen. Die Aufgaben dieser Berlindsoniharensonft in de Loen zu infen. Die Aufgaben dieser Berlindsoniharensonft in de Loen zu infen. Die Aufgaben dieser Berlindsoniharensonft in de Loen zu infen. Die Aufgaben die Berlindsoniharensonft in de Loen zu infen. Die Aufgaben die Berlindsoniharensoniharen eine Aufgaben die Berlindsoniharen der Schwingen der Steinfalm die Beite felgslichten ber gehalt die kerklichte gehalte die Steinfalle den Beitende und eine Freihelma die Mittel der aufgaber der Freihelma die Mittel der Aufgaben der die Genachte der der Genachte der der Genachte der Genachte der Genachte der der Genachte der Genachte der Genachte der Genachte der Genachte der der Genachte der Ge

Rachbrud verboten.

Pouto.

Gine Runftler-Gefchichte von Selene v. Gobenborff-Grabowsfi.

Eine Künstler-Geschichte von Selene v. Gebenderst-Gradowski.

(1. Fortsetzung.)

So standen die Dinge, als Bonto eines Morgens das Bergungen hatte, seinem Gebieter der Briefe auf einmal berreichen zu durfen. Balentin, welcher gerade am gestinten Fenster feinen Gaste einnahm, seite die gum Munde etwedene Tasse überen Zuse leckupdenten Aufe übererasten welchen Lasse den gentren aller Kitter vom Binsel! Was bedeutet das?!" Bonto wiese es nicht zu sogen, spien indessen febre interesser den genomen der Kitter vom Binsel! Was bedeutet das?!" Bonto wiese es nicht zu sogen, spien indessen febre untsalten Bud auf dem Fenstersins wieder ein und blidte über Balentin's Schulter fort böcht ernsthaft mit in den soeden entsalteten Brief. "Ontel Repomut's Krastelfige!" murmelt der junge Mann vor sich hin. "Was kann der Alte denn wollen? Umgenehme Dinge zu sagen, wort niemals seine Sache. Nein. Damit besaste ich herr Repomut Ceftelin auch heute nicht.

Lider Reffe!

Discon Du es eigentlich nicht verdienst, blete ich Dir noch einmal — zum letzenmal! — die Hand. Der Nentmer Berger erfruddigte sich nämlich dei mir eingehend nach Deinem Character und Deinen Anssichen. Du scheinen Mädel Annpen in den Kopf geseht zu haden. Er will aber keinen Farbenklezer zum Schwieger-lohn, noch weniger, nachdem ich ihm wahrheitsgemäß mit-getheilt, daß der in Frage Stehende wohl mein Resse, destwegen aber durchaus nicht mein Erbe sei. Alls Du seinerzeit vor der Bahl eines Berufes klandest — das Bepinseln alter Leinewand ging Dir

schon bamals über allest — ließ ich Dir zwischen einem ernsthaftem Studium und ber kaufmännischen Laufbahn freie Hand. Du erwähltest die Philosophie. Ein Drittel Deines kleinen von mir gut verwolketen Muttertheils ging während der Studienjahre hin, das übrige hättest In Dit mit Deinem Doctor in der Tasche nicht nur erhalten, sondern durch meine Bermittelung vermehren können. Statt dessen wirst Du eines Tages Alles — Eiellung, Aussichten und Berdeinst wie ein Badnsinniger auf die Stage und wirft ein Tagedieb, ein Lüderjahn! Ja, ja — nichts weiter. Das Kort "Künstler" ift nur eine schöne Umsschweibung dassu.

hinter fich, mas wieberum Dir jugute tommen fonnte.

Binnen achtundvierzig Stunden erwarte ich Deine Enticheibung und verbleibe bis babin Dein wohlgeneigter

Mepomut Dehrlein.

Die Möthe der Entrustung war wührend des Lesens in Balentin's Antlit gestiegen. Jest dallte er das Briefblatt gusammen und schlenderte es hinter den Aachelosen. "Nein, Bonto, das ist teine Einladdung gum Apportiren für dich III ach ein jest nicht spielen, nicht einmal weiter frühstüden, bevor der Alie, seine Antwort hat." Er langte sich die Briefmappe vom Schreibtische herüber.

Lieber Onfel !

Es thut mir leid, daß Du so gering don mir und meinem Berufe dentst. Ich felds din üderzengt, das Rechte erwählt zu hafrn und hosse, der Welt den Beweis dast nicht mehr lange schuldig zu bleiben.
Genehmige inzwischen den Ausdruck meiner Dankbarskeit für Alles, was Du in der Bergangenheit für mich gethan und empfange die beruhigende Bersscherung, daß ich weder seht noch fünstig den geringsten Anspruch au Deine Güte erheben werde.

Dein getreuer Reffe Balentin Grant.

So. Gern hatt' ich meinen "wohlgeneiten Oheim" ein bischen fraftiger angefaßt, aber — die Achtung vor dem Alter! Und dann: was tann er schließlich für seine einsleitige, filizie Anschaungsweise? Wer dürfte von der Kage Rachtigallenschlag erwarten und von der Nachtigall, daß sie dem Maussenung verschwarten und von der Nachtigall, daß sie dem Maussenung verschwarten von Beschwarten und Verleichen der immer nach Zufallseinnahmen unwerlungernden Andhartinder nach und tehrte zu seiner Tasse Casse und den der der inder nach und beschen von uneröffneten Kriesen zurück. Einer derselben verrieth schon in seiner Außeren Friseinung den weiblichen Absender

"Bon Ebith!" flüsterte ber Maler mit auflenchtenben Augen. "Da haft du ein Stud Zuder, nein Pubel! Einen Lederbiffen, wie ihn bas Schickfal beinem Heren in Geftalt dieses Briefes bescheerte."

Mein geliebter Balentin!

Sa, mein "geliebter"! Ich liebe Dich und werbe Dich immer lieben, allen feinblichen Machten gum Trob! . . Gegenwärtig ist mein Leben recht ichwer. Bater bat

emplopienen Auseungen alls.
und Sparfalfen Vereins E. G. m. n. h." für das Jahr 1841
ift in der erften Bellage zur gefrigen (Sounlags) Nusgade veröffentlicht worden. Die fehr ausföhrlichen und allgemein verfäuhlächen Bittbellungen verdienen nicht nur die Beachung aller Ritglieder, sondern auch Derzienigen, die sich für das Genossichfales
welen überhauft und für den immer mehr aufbilihende Verein insbesondere interessen.

Menhanden Der seinen Welt.

weien überhaupt und für den immer mehr aufolühenden Verein insbejondere interessiene.

— Mendbauken. Der vordere Theil der Langgasse dar in inschender. Der keinde Kerligkellung der Reubauken der Derrein J. Dir ih Gohne und Gestr. Wolflus des eine bemerkenstwerthe Verligheilung erfahren und munnehr verhieftlich von entgeigte Bürentkroße, erlede sunschen beden Halleren in die Langgasse auswusinder und deren siddlich Seite jest wöllig ausgedomt vord, er fecht eine bedeutende Berfeichsstages zu merben. Seit der Langen hat die det unserer Lamenmeckt wohlrensommitte Modenkuna 3. Dir ist die Soh nu ihre Berfeichsstages zu merben. Seit der Langanasse und Vertragstoftellichten in ihrem Reudam webe der Langanasse und Vertragstoftellichten in ihrem Reudam webe der Langanasse und Vertragstoftellichten in ihrem Reudam webe der Langanasse und Vertragstoftellichten in ihrem Reudam Bekundernug vorspasseies underer Daumen aus sich Das Antilige Local enthält 150 Cundvarnueber und bar als eines der höhrten unterer Stade begeichet werben. Boz ungefähr 21 Jahren begann der Antiliere Boche kann der Anderstagste Legele verlegt worden, deren Legen, welches faum 40 Anobertunderer unbjelt. Seitbem ist das Geschöft werden der kann der Kert werden werden und seinen Berauf weinen Legen, welches faum 40 Anobertunderer unbjelt. Seitbem ist das Geschöft weinen der in eigenen Heinen Legel, welches Faum 40 Anobertunderer ambielt. Seitbem ist das Geschöft weine der ist der weider ab ein in gleicher Weise meintergebeiten möge wie eicher.

— Leenden Werkerker. Bugang in der verflössen Boche

— Fremden-Berkehr. Zugang in der verstoffenen Boche. Iaut der täglichen Liste des "Bade-Blatt" b41 Perfonen.

"Batt finden Liste des "Bade-Blatt" b41 Perfonen.

"Battliften Liste ind hehe Bedebelle der Martiftische, ger Gegensung des breiten und schäusen Absoliteit der Martiftische, gericht worden. Mögen sie blüben und gedeben. Höffenstigt verbet wilke Etreisen gwischen jenem Blattenbelag und der Strick durch das und Jiergesträuch freundlicher gemacht. Die Ampflaugung von großblächreitigen Linden dürfte sich übrigens auch für die Kathbandicke empfehlen.

won großeldireitgen Lurden dirte fich ibrigens auch für die Seithmasseile empirhen.

-0- Eine Fatale Verwechslung. Ein biefiger Fuhrunternehmer bat einem Ffrebeuehger ein altes Pierd für 30 Mt. zum Möchlächten vorlaufe. Ein Metgerchufse beite mur terthänischer Wiesen werden, ein Metgerchufse beite mur terthänischer Wiesen der Anderstelle fatt des verfausfen ein anderes Viet den von dem eine Alle verfausfen ein anderes Viet der mit dem Alle, weiches Fahrunternehmer erte fünzig är 460 Mt. gehant honte Ere Mann fonnte erft den Schaden befehen, als er mit dem allem Verenderen eine dem den Verschafte dem Verschafte dem

- Bleine Notigen. herr Bhotograph Sugo Schröber von bier bat bas photographide Artier bes Beinfomniffonats Derry ER, Berty in Deftrig padtmeig abernum. Cein hiefiges Beichoft fest herr Schröber natürlich unverandert fort.

Provinzielles.

Prengifdjer Landtag.

Mbgeordnetenhans hd. Berlin, 2. Mpril.

Abgertin, 2. April.
Die erste Becotsung des Enimurfes, detr. die Vertun, 2. April.
Abie erste Mesansung des Einendohmehes werd forzieletzt debei gelongen verschiedene lerale Binishe zum Ansbrud. — Schöller nud Lach off befürworten eine geringere Sparianteit dei der fürrichtung von Ashnen, welche dem Verkelt, nuch dem gewerdslichen Loben bienen, namentlich geste dies von Schlessen. Alleiste Vertung der falleisten Palmitter v. Thielern: Für die Berehssenung der schlessischen Palmitter v. Thielern: Park die Berehssenung der schlessischen Palmitter v. Thielern: Park die geste die Vertung der falleisischen Palmitter v. Thielern: Palmitter von Ichter von der die Vertung der falleisischen Palmitter von der die Vertung der die Vertung der die Vertung der Vertung der Vertung der Vertung der die Vertung der V

Der Kaifer und das Yalkofculgefeb.

Der Kaiser und das Volkosschulgeset.
Die Vorgelchichte der leiten Arifis, insbesondere die Stellung des Anders zum Bolfschulgesch ilt formädische noch Gegenstand der Februng in der Kreife. Gegenster des Edungtungen der Kollen In. d

fernint bleibe. Zeugen der Thatlade, daß der Raiter sich in diese Reife erklärte, sind sammtliche Theilnehmer auf der betreifenden Keprechung, denne ausserdem bekannt ist, daße es sich der diesem Angerung den der Anlieftigen Klüssensenung micht einen um eine destänfigig Neußerung dambelte, sondern der der Nonarch in dieser Beste der Fregeliche Gesteren der Anzierlichen Klüssensenung micht einen um eine destänfigig Neußerung dambelte, sondern des der Nonarch in dieser Beste der Fregeliche Gesteren der Stelle der S

Deutsches Reich.

* Anndidan im Acide. In Bresson wurde, wie ge-meldet, der sazialdemedratische Neichstagsabgeordnete Frig Annert. Ardacteur der "Bolfswacht", anf offener Straße verhaftet. Es schweden, der "Schled Igg. gutolge, gegen ihn iechs Unterlachungen, mein wegen Waje fra bet eich gu ng, eine davon idom ich zwei Jahren. Die Behörde hätte seine Berbeitung längit vollz-zegen, wenn ihn nicht leive Elgenschaft als Neichstagsabgeordneter wahrend der gangen Dauer der leiten Tagung des Neichstags da-gegen geschützt hätte.

Ausland.

* Frankreich. Lonbet verließ dem Bolizeikommissarungen Dresch und dem Friedensrichter Febre für die Berhaftung Ravachols Orden der Ehrenlegton. — Es sollen richtige Bachachels der Polize der vorsten werden. Den Direktoren der Dynamitlager wurde peinlichse Achtjemkeit undefohen. — Die "Lanterne" der hauptet, die Regierung verheimlich eine Nachrich und Zonkin, wonach die französischen Truppen schwere Berluske erkliten hätten. Dempsoeniber lautet eine andere Nachricht: (sieße unter Alfen). hatten. Den unter Mfien),

unier Chei).

* Spanien. Ein Complot gegen das Palais der Lönig in Regentin in Madrid wurde aufgebeck. Jahreche freude Kinarchiften wurden aus Spanien ausgewielen.

* Aften. Die französischen Truppen in Tout in Armes den befeitigten Stiegeuntt der Armern in Janthe und preugten dem Betrall Boiton beigt, Die Franzossen den der der den General Boiton beigt. Die Franzossen deten Kock, der runter 3 Chiziere. Dahmeligte Banden verwissen des kanden den Partonoo. Die Beolderung ist aesdoor der Anneren richtet an den König eine Beschweichgrift. Die Europäer trosen Bertreidigungsmaßregeln.

Aus gunft und feben.

Aus Kunft und Leben.
Sönigliche Schauspieles. Samstag. Zweite Gastbarstellung bes A. A. Hofburgichauspielers und Neglifeurs Derrn Ernft Aarden un ann in Wien, Lein Erfolg? Aufthiel in 4 Miten von Bant Lindau. — Bir haben bei Gelegenheit seiner ersten Gaitdarstellung als Betruchio ber boben Kinstlierliches der Ernen dart umferem Uerheit über die Darkellung in der gweiten Rolle leider nicht den gleichen Kinsdruck geben. Junckaft bedanern wir herzlich, das ein so hervorragender Kinne find ein ein ichtsbagende und unwohrt Parthie anshuchte, wie die des Frig Marlow in dem lierarisch wertlichen Sindstruck den Bant Lindau, ihr einem Stück, im dem sied der Bantschiefen des Junk reihen. Vollschie in den Parthien und Kinstheiten der Junk reihen. Vollschie die Dartmann if für Bessers geschäffen und es muß jeden ehrlichen Bewinderer seiner Kunst schwerzu, wenn er sieht, das der alleiter, wie se mancher andere Wandelkern der Wühne, auf vermeintlich

Racherud verboten.

Garten-galender.

Für bas "Biesbabener Tagblatt".

April.

unferen Briefwechsel entbeckt und mir die Fortschung besselben streng untersagt. Derr Ochrsein, Dein Oheim,
bei welchem Bater strizisis Ertundigungen einzog, scheint
sich wenig freundlich grünkert zu koben. Was die
Menschen nur von Die wollen? Zu allem, auch zum Berühmtwerden gesört doch Zeit! Ich erflätte mit Entschiedenschie, au Die seshalten zu wollen. Back ein ester untgenete
darauf, nitr somme es vor allem zu, ihm Gehorsam zu
leisen. Ich sie minorenn und in jeder Jinsch abhängig
von seinem Willen, wolcher dahin gebe, mich zu einer
reichen und angesehnen Frau zu machen.
Herr Rentuner Salfannun — Ger chemalige Seisenspern Kentuner Salfannun — Ger chemalige Seisenfabrikant und jedze Killenbeitzer in Gisenoch, der uns
bisweilen besucht, Du erinnerst Dich doch?) — ericheine
ihm als ein passender Gatte sur mich; ich möge den
Gernalten an einen Anderen ans dem Kopfe sollagen.
Alles das bekümmert mich aber nicht halb so sehn,
welche schon unschen anzerten werden soll. Bater will
nach Friedrichstode, wohln sich und sein Freund, herr Salzmann, beziedt. Ann können wir einander wochenlang nicht sprechen, nicht einmal von serne sehn, mein
Balentin! Tropbem dürsen wir den Kopfe sehn, mein
Balentin! Tropbem dürsen wir den Kennen sich insen
balentin! Segiedt. Mun können wir einander wochenlang nicht sprechen, nicht einmal von serne sehen kondenlang nicht sprechen, mich einmal von serne sehen wendenlang nicht sprechen, micht einmal von Serne sehen wendenlang nicht sprechen nicht einmal von Serne sehen wendenlang nicht sprechen dirfen wir den Kunten wich in den
Balentin! Tropbem dürsen wir sehe Schrumvollen aufstellen, da am himmel unserer Liede Surruwollen aufbalent, da am himmel unserer Liede Surruwollen aufbalent. Schreibe mir nicht, bevor ich Dir auß
Friedrichsrode siben das Bale zenaue Kunweilung ertheilt,
aber gedente so zu alle wenden.

Deiner treuen Edith

Deiner freuen Gbith

Rachichrift Rr. 1.

Alls wir uns bas lehtemal fahen, erschienst Du mir b blaß, unverkennbar überarbeitet! Ich fürchte ernsthaft

für Deine Gesundheit, wenn Du es nicht möglich machen tannit, Dir rechtzeitig eines Rufe und eine, wenn auch furze Luftveränderung zu verschaffen. Diefer Gebante verläßt mich teinen Angenblid und macht mir die Reife gur gwiefachen Bein !

Rachfchrift Dr. 2.

Sft es benn wahr, was uns Dein Oheim jum Beweise für Deine Egentricität ergabltet bag Du Dir zu ihenerem Breise einen breffirten Eirens-Bubel erstanden und mit bemfelben beinache so verfehrteft, als fei er Deinesgleichen, bas heißt, ein bernunfts begabtes, menschliches Befen -?

Sier erhellte fich bas forgenvolle Antlit bes fungen Malers burch ein Löcheln. Er legte bie Sand liebtofenb auf Bonto's lodigen Ropf.

Alfo bas hat man auch febon wieber herausgefchnuffelt, "Alfo das hat man and schon wieder herausgefchnuffelt, und herkömmlichermagen entfiellt am rechten Orte angebracht! Laft' es dich nicht verdrießen, mein Judel. Wit wiffen, was wir von einander zu halten haben. Edith soll dich kennen kernen und dann feldft zugestachen, das ich mich leicht in vernumfulgerer Gesellschaft besinden könnte, als in der Deinigen! Ihr werdet einander fehr gefallen, glaube mir."

Ponto bezweifelte bas keinen Angenblid. Der Zuder hatte ihm gemundet, wie feinem Serrn der führ Liebesdrief. Jeht rlatete er seine sanfen braumen Angen mit fprechend liedewolfem Ausberut auf Bakentin's sich guggewandets Gesicht. Du wart jo gitig und darmherzig gegen mich! Set gewiß, ich werde es Dir nach kräften lohnen." Das ftand deutlich in seinem Bilde zu lefen.

(Fortfebung folgt.)

yn jouremeen. Der we jou man es onnere vezegienen, wenn der im Fead (1) der Grinarijfdrung feines Stücke anwodnende Lichter bei dem scheinderen Durchiell im Fover ericheint, seine seklich-meiße Galobinde mit taschenipielerhalter "Fizigateit" ahreiht und fich mit einer eben so großen Birtinossität eine schwarze Echleise mediade, die er dann, als sein Stück siegt und er gerusen wird, wieder eben de Galobindskickeit in den gegen der der der der Geichwindigfeit ift feine Dererei - burch die weiße erfest ein, für bas Genre ift herr hartmann gu gut und es ift be-Mein, banerlich, bag er in biefer Beife unter Die Luftigmacher geht, wenn finn bas auch, wie in biefem Falle, lebhaftes handellafichen einbringt. Hoffentlich wird fein Courab Bolly am Montag eine tomperbeingl. Hoffentlich wird sein Gourad Boly am Montag eine Begerbaftere und, bei allem Jumor, boch ernftere Leiftung sein. Bon ben idurigen Mithjelienben erwölgen wir Fräuleln Lips bi als Sva. Das war eine herzfrische, liebensveirdigs Leiftung und baß mulere beliebte Noive geschnachvollen Tollette zu machen versteht, das hat sie nauwentlich in dem reigenden Goftun, welches sie im vierten Acte trug, wiedernum dewielen. Die ununögliche Taute Dermine mit ihrer von Linden in dem Eind schier zu Tode gebeiten Staatland, falliche Citate angubeingen, wurde von Fell Uricht recht belustigend verfat verfat der Friede ich machte dem Baron Fadoro, den Justiguanten, gu einem Arnamenvergilter schlimusfere. Sorte, Die Kübies Beleinum ist kelenum Das Kona war wiedes. Die übrige Besehung ift befannt. Das Dans war wieder-neud leer, Seh. v. B.

W. **Lönigliche Schamspiele.** "Götterdämmerung", Blufild-Drama (3. Tag aus der Trilogie: "Ter Ring des Ribelungen") in drei Aufzigen und einem Boripiele von Nichard W. Königliche Schenspiele. "Götterdümmerung". Bluffi-Drama (3. Zag aus der Trilogie: "Der Ring des Ridekungen") in der Elufgige und einem Bortpiele von Richard Bagner. Siegfried ist, nachdem er Beünhilde verlassen Michard Bagner. Siegfried ist, nachdem er Beünhilde verlassen Michard Bagner. Siegfried ist, nachdem er Beünhilde verlassen Mehringer der der Geberten ansehelen, an den Dos der Gibbigungen am Abein gedommen. Dier wird ihm auf yogen's Kald dom Gutrune, der Echgist was er vorher geliecht dat. Er tegeher nun Gutrune mun Weide und erheier sich eine Konfige der von beiem begehrte Krünhilde zu gewinnen. Er nimmt Gunther's Schalt an, überwährigt Brünhilde an gewinnen. Er nimmt Gunther's Schalt an, überwährigt der den King, neckon er ihr am Schligt Brünhilde, am entreist ihr den Ring, neckon er ihr am Sosie Gunther's erscheine, erkunt ihn, den sie in Folge des Zaubertrantes vergessen hot, that ihn des Berraufs an. Brünhilde, Gunther und Hagt ühr des Berraufs an. Brünhilde, Gunther und Hagt ühr des Berraufs an. Brünhilde, Gunther und Hagt wer Sohn Alberich's, desoließen darauf jeinen Tod, der ihn auf der Jage ereicht sell. Bou den Abeintöchtern gewarut, welche den undelbrüngenden Ring vergeblich von ihm zurüch verlangen, zicht er dennech zur Jagd und hier wird er, als er den Genossen seich er dennech zur Jagd und hier wird. Der Angen wir dem Specre durchbohrt. Hagen wis sich verlassen der Kinges dennächigen, wird jedech von Einniber darau gehindert und erschlägtigt auch diesen. Derindbohrt. Hagen wis sich er dennech zur gehinder und Preings dennächigen, wird jedech von Einniber darau gehindert und erschlägtigt auch diesen. Drünkilde den Ring den Mehren Siegfried's. Dagen wird von den Mehren den Angen wir der Schalten und Preings mit ihren Koh Grann in den Schelter Bause gewählte und erschlägen und heine Schalten gehalten ihre der Schalderen und gesetzten der Schalderen und gescheiten der Schalderen und gescheiten der Liche des Angelen des Schalten und der Schalderen Liche des Liebers des Siegtwied eingehender

ber Teilogie bringt, nur fallte es bei ber Muffichrung fehr erheblich gefürzt werben. Dagu gehört ferner ber peinlich lange Dialog Baltraute's mit Brunftloe im 1. Art, ferner im 2. Met die Seene Waltraute's mit Brünfilde im 1. Act, ferner im 2. Act die Scene swischen Alberich und Hagen, die übrigens in der geltrigen Borselfung bereits zefürzt war. Im driften Act das Tio der Rheintöchter und schießlich ber Monolog der Brünnhilde, welcher ichon aus Mücklicht für die Sängerin eine ganz desentende Ausgung erfahren nühlte, da die Anhrinde an die Wigsung erfahren nühlte, da die Anhrinde an die Wigsung in das Ungebreitende geden. Das die angeführten Sellen musstalisch und genen Derfel der die Angelichten Gelein mitstellich zum großen Theile dochuterssall und sehr schaft die nich keinen wir keinesvogs; aber, was mitstalisch das ih, ist deshalb noch lange nicht bramatisch von Wirkunstell und auf die Leistre dommt es doch hanptsächlich an, was viele Dirigenten nicht begreifen sonnen. Die Eddlen der Teilogie für den dei Westem wirkamsten, den unter kehrelm der Fellogie für den dei Westem wirkamsten, da wir es hier nicht mit Göttern und Richen, derem mit wirkfamsten, wenn auch utcht immer hungabilden Menschen zu kun aben. modernen Winstframa's gewochsen ist, wenn auch unter den schwerken. Opfern an Zeit und Krost, der Bernachlässung des Nepertoir's, mud der sonstigen Aufsührmagen, denen man besonders in den Letzen Wochen die Abspannung und Uebermiddung der Sänger und Spieler nur zu sehr annereten tonnte, gar nicht zu gedenken. De se gestaben ist, ferner Bersücke mit den letzen Expanyissen des modernen Wusstorman's auf Kosten der übrigen, dem Theater odliegenden Verfreum dies nus für eine andere Erksteumig der nus für eine andere Erksteumig den nus für eine andere Erksteumig den ind paren wollen, die Beantwortung derselben kann für und siedoch nicht gweiselben kein. Bon den Mitwistenden der dereter Anie Erkstell in. Bon den Mitwistenden der deiter Unie Erkst Anie Erkstell in. Bon den Mitwistenden der deiter Unie Erkstelligen den mogen der ergewunt zu were deiter Unie Erkst Anie Erkstellig den mogen der ergewunt zu were in erfter Linie Franlein Baumgartner genannt gu wer-benn ihre Wiebergabe ber Brunbilde war eine gang eminente ven in einer Ame gramme, van mig aft ner gehant zu veren, benn ihre Wiedergade der Vrünhilde war eine ganz eminente Lessung. That verente der Vrünhilde von eine ganz eminente desstung. That verente der Vrünhilde war, warm beselcht und von ührreibender drammtlicher Leideng war, warm beselcht und von ührreibender drammtlicher Leidengehaft in dem Womenten des dichtlen Affectes, verstamd sie auch dei dieser Wegegenheit wieder das inwe zu halten, verfiel nie in llebertreibung. Anch muß ihre verheillichfte Erikoriumg als Bennhilde hervorgehoben werden, ihr durchmaß nedles, ihrenaus schönes Spiel umd die Archit wegen tollte man die Voriellung befuhen. Frünklein Vrantellung deiere Varcht wegen tollte man die Voriellung befuhen. Frünklein Racht all fanz die durtume recht befreidsgend, höchte sie der befonders kein gutt. Die Damen, Frünklein Vrod vorzüglicher Verfiellung des als Rechtnödiere, sowie als Vornen in ganz vorzüglicher Weise, des Architen und Frünklein Verfiellung der Verfiellung vor Verfiellung der Verfiellung vor Verfiellung, der Verfiellung der Verfiellung der Verfiellung vor Verfiellung der Verfiellung vor Verfiellung, vor Beiben gefang bie Berforperung ihrer Parthien vortrefflich, allen Dingen waren beibe Rünftler ausgezeichnet bisponirt. allen Bungen waren betoe neumber anogegenwer espontt. urver Sperm Jim mer manu als Albertich mäßen bir mes vorlänfig bes lirtheils enthalten, da die Parthie teine Gelegenheit bot, ein nur einhgemaßen bestimmtes lirtheil abungeben. Befowders lobend erwöhnt zu werden verbeint die betreibne augmenfene, geschmach wolle und für untere Verhältnisse glängende Inspenieung seitens des Bout nie fin inter Seignen gangene spiegenung geben, von herrn Theatermaler Lüttemeher aus Coburg gemalten Decorationen, "auchiper hofhalle", "Der Wallürenfessen", "Bor Chunibers Halle und "Nafdige Gegend am Abein" dürfen nicht nurendhint bleiden. Sammiliche Darfteller erhielten finimischen, sehr roohl verdienten Beisall. Nehrere Wole gerufen wurden auch herr Dornebach, berr Camburglier Wonnstordt und bei in der Rechtstungen. herr Capellmeifter Manuftaebt und ber in ber Borftellung anwefenbe Berr Buttemener.

Sollte man im Herbite abgehalten worden fein, die Erdberern zu dingen, so kaun es jest noch geldehen, obschon der Herbit den gelung behält. Bokkommen verneiter Dinger, puischen dem Neihen der Erdbererpfanzen eingegraden, ill ihnen ungenein dienlich. Das Aufftreuen von Gips und des Segieben mit Janche und Guannoldsung bekonnt ihnen ebenfalls icht gut.

Im recht früh Gurten zu haben kaun man gegen Mitte des Mounts einige Tophe unt Kreinen belegen, um sie Mitte Raf ins freie Rand zu pflanzen.

Gine nene Schiefigeschichte.

Mleine Chronik.

Tebte Drahtnadrichten.

(Depefden-Bureau Berolb.)

Ferlin, 3. April. Ber Bruber Bismard's, welcher 21 Jahre alt ist, ift samer an der Amgenenizändeng erkrantt, Perlin, 4. April. Rach den Ermitelaugen des fasseilichen Amste detreng die überseelige Ansbunderung and Bentschland im Februar 1892 died Perlonen gegen 1899 im Februar 1891.

Horna 1891, Bergangene Racht wurde eine Broft it uirte grau auf aft endroffelt; es ist zweiselbast, ob ein Lustunord vorliegt. Die Unterluchung wurde eingeleitet. Die Ermodete ist nicht zu erzognoseiten, vom Wober ist keine Bour zu finden. Ferlin, 4. April. Circusdirektor Renz ist gestorben.

Gefchäftliches.

Der Bezug Diefer 2 mal fäglich erfdeinenden Seitung ("Wiesbadener Cagblatt") toftet

nur 50 Pfg. monatlidi

und fann febergeit begonnen merden.

Ben eintrefenden Bestehern merden die Fürglich begonnenen Nomane, foweit vorrathig, auf Wunfch nachgeliefert.

Die hentige Abend-Ausgabe nmfaft 6 Seiten.

den Freiser zu unterliegen scheint, mit einem Male sied von vorzet flecht. Unter ben zahlreichen, zur Abwehr blefer kleinen Küfer empfoheren Bitteln giebt es kaum ein einziges, das sich in der Frazis ale vollkemmen andereichend bewährt hate, wiewohl sie alle der Leberhaudnahme diese Schädeiges des zienem gewisen Errer der Leberhaudnahme diese Schädeiges des zienem gewisen Errere mögen. Unter ihnen leitet am meisten jewes Verschere, das dagen bient, die jungen Pilängsten recht rasie empor zu bringen, das das dann die Errefliche nicht viel mehr ausrichten Boune, also mich zu ihnene hann vereiche Errer der Düngung und reichliche Bewässerung, mabbetondere auch höusiges Uederbrausen, das auch diese Schenen der Musseisen der Aller entgegenwirtt.

Bill man neue Sparzelberte aus Riangen anlegen, die siede wech die hier gelt dazu; dem Franze und bei der bei der der vereich die zeiten keine bei dem Einspflänzen gar leicht abgebrochen oder beschädigt.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Montag, den 4. April, Abenda 8 Uhr
150. Abonnements-Concert
(Strauss-Abend)
des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des K.
Herrn Louis Lüstner.
Programm:
1. "Habsburg hoch!" Marsch.
2. Obwest Programm:
"Habsburg hoch!" Marsch
Ouverture zu "Prinz Methusalem"
Karpfenwaldt, Polka
Potpourri aus "Die Fledermaus"
Gross-Wien, Walter
Ouverture zu "Blindekuh"
Potpourri aus "Der Zigeunerbaron"
Tritsch-Tratsch, Galopp

Deldrudbilder,

Lichtbrude, Photos u. Chromolithographien, Sausfegen,

Beyenbach's Kunft-Berlag.

ganz vorzüglich sitzend,

in den besten bewährtesten Fabri-

zu ausserordentlich billigen Preisen.

W. Thomas, Webergasse 6,

zweiter Laden, Eingang Kleine Burgstrasse.

Rimmer-Decorationen.

Zeifungsmappen, Eiageren, Stanbtuchtörbe, Wandteller, Walder, Sausfegen, Lausfegen,

Grofartige Auswahl. Anerfannt billige Preife.

Caspar Führer's Riesen-Bazar,

in größter Auswahl zu billigften Breifen bei ftreng reeller Bebienung empfiehlt

Wilhelm Engel, Juwelier, Rheinftrafe 27, neben ber Sauptpoft. Gefchaftsgrundung 1815.

Rüchenschrant, nen, eichen-ladirt, mittelgroß, billig gu ber faufen bei W. Unbescheiden, Ladirer, Wellrigftr. 25. 558

GegenMotten

Antisetin.

Es übertrifft alle bis jetzt bekannten Motten-mittel, hat sich schon über 10 Jahre ganz vor-züglich bewährt und wurde auch in diesem Blatte speciell empfohlen. Preis per Packet 10 Pf., per Dutzend 90 Pf., nur zu haben bei

E. Moebus, Taunusstrasse 25.

Hochelegante aparte Neuheiten. Unübertroffene schöne Auswahl. Billige Preise.

W. Thomas, Webergasse 6, Eingang zweiter Laden Kl. Burgstrasse.

rueksaehen

fertigt in einfacher wie eleganter Ausstattung die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Wiesbaden, Comptoir: Langgasse 27, Erdgeschoss.

Zwei Doppel-Waggons

die ich äusserst vortheilhaft zu kaufen Gelegenheit hatte, sollen raschmöglichst wieder abgesetzt werden und habe ch solche von heute an in Verkauf genommen.

Es befinden sich darunter ausser

Tassen, Tellern, Terrinen, Compotiers, Saladiers, Schüsseln, Platten, Saucieren, Kaffee- u. Milchkannen etc., die ausserordentlich billig sind,

grosse Posten

5 Thene, grosser Kumpen, Wasserkrug, Nachttopf, Seifen- und Zahnbürstendose (nicht Schaale), Alles zusammen nur 3 Mk.

Dieselben, hochfein mit Blumen-Malerei, nur Mk. 5.50 und Mk. 6.50.

DOFZOIME-TOILCIC-Eimer mit Sieb und Henkel nur Mk. 3 und 4 Mk.



Auf diese beiden Artikel seien Hoteliers und Pensionen besonders aufmerksam gemacht.

Ferner Glas- und Krystall-Waaren, als:

Weingläser in vielen Sorien, hochfeine Römer, Wasser- und Biergläser, Liqueurgläser etc., ebenso Teller, Compotiers, Bosen, Schaalen etc.

staunend billig.

Ausstellung mit Preisen in meinen 6 grossen Schaufenstern.

Führer's Riesen-Bazar,

Kirchgasse 34.

Die geehrien Leser und Leserionen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen und Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeiger im ..Wiesbadener Tagblatt" machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 160. Abend-Anogabe.

Montag, den 4. April.

40. Jahrgang. 1892.



Sonnen - Schirme

in grosser Auswahl ausserordentlich billig. Besonders vortheilhaft:

Seiden-Atlas-Damenschirme

Caspar Führer's Riesenbazar,

Unter Garantie

für vorzügliches Tragen empfehle nach-stehende Qualitäten reinseidener schwarzer

Kleider-Seide

		an i was introducti.				. 02	
No	0. 1.	Merveilleux	-	Mk.	2.50	per	Mt
	2.	Merveilleux			3.20		,
170	0	Merveilleux		9.5%	3.60		
19	4.	Merveilleux		100	4.20		0
11	5.	Satin Duchess	se		4.80	-	-
- 6		Diamontino		-	5.50		-

Louis Rosenthal, 32 Kirchgasse, im Neubau Blumenthal.

lug. Dommershausen,

55. Taunusstrasse 55, 2. Stock, empfiehlt sich zur Anfertigung einfacher, sowie

Damen-Garderobe,

das Umändern zu billigen Preisen.

Ruhrkohlen, X fämmtliche Sorten, stells frischer Bezug, in nur la Qualitäten zu ermäßigten Breisen empfieht

Th. Schweissguth,

Bolg. und Rohlenhaudlung, Reroftrage 17. 5652

Geschäfts-Eröffnung u. - Empfehlung.

Dem berehrten Bublifum, insbefondere ber werthen Rachbarichaft bie ergebenfte Mittbeifung, bag ich Albrecht-ftrafe 2, nachft be: Ricolasftrafe, ein

Garn=, Anr3= n. 28ollwaaren=Geichäft

eröffnet habe. Jubem ich einem berehrten Publifum prompte und billige Bebienung gufichere, bitte um geneigten Infpruch.

Franz. Perrot Wittwe.



Artikel Zu Bäderun

Droguerie E. Mocbus,

Witeth=Bertrage verrathig im Lagblatt.

Friedrichstraße 47

Zwei Regenschirme

Möbel-Ausstattungen

geschmackvoller Ausführung,

einzelne Betten, Kleiderschränke, Küchenschränke, Kommoden, Nachtschränke, Sophas, Tische, Stühle etc.

liefert in nur guten Waaren auf bequemste Theilzahlungen zu billigsten

S. Halpert, Webergasse 31, 1. Et.

P. P.

Siermit zeige ich ergebenft an, baß ich heute mein seit 20 Jahren bestehenbes Geschäft und mit Ermächtigung seitens der Herten J. C. Besthorn, David Bonn und Georg Amendt, Frankfurt a. Main, die Niederlagen und die Bertretung biefer Haufe mit allen Activen und Passsven bem seite ferigen Theilhaber der Firma Menke & Sehank,

Serra Hugo Menke

übergebe, welcher biefelben unter ber Firma

Gustav Schupp Nachf. (Hugo Menke)

in meinem Saufe unverandert weiter betreibt. Mein Jutereffe und meine Thatigfeit wird auch ferner bem Gefchaft erhalten bleiben und bitte ich, für bas mir ftets bewiefene Wohlwollen bestens dankend, basfelbe auch meinem Nachfolger zuwenden zu wollen.

Dieberlage bon:

J. C. Besthorn, Franffurt a. Main. David Bonn,

G. Amendt.

Gustav Schupp,

Teppide und Musftattungs-Weichaft, Tannusftraße 39.

Hoff, bezugnehmend auf vorsiehende Anzeige bes Herrn Gustav Schupp halte ich mich bei Bebarf in meinen Artifeln angelegentlichst empfohlen und sichere im Boraus prompteste und aufmertsamste Bebienung zu. (Das seitherige Bersonal und in erster Linie ber seit Jahren im Geschäfte thätige herr Burghardt verbleiben in meinem Geschäfte.)

Dieberlage bon:

J. C. Besthorn, Frankfurt a. M. David Bonn.

G. Amendt,

Gustav Schupp Nachf. (Hugo Menke).

Da unfer herr Hugo Menke infolge freunblichen Anerbietens bes herrn Gustav Schupp hier bessen Geschäft übernimmt, so geht bas von uns feither unter ber Firma Menke & Schaaf betriebene Geschäft mit allen Activen und Passiven an unsern herrn Ludwig Schaaf über, welcher basfelbe unter ber Firma

Ludwig Schaaf

für alleinige Rechnung unverandert weiterführt.

Menke & Schaaf.

Teppich : Sandlung, Langgaffe 25.

Joff. bezugnehmend auf vorstebende Anzeige, bitte ich um Erhaltung bes ber Firma Menke & Schanf geichentten Bertrauens, welches ich auch ferner zu rechtjertigen bestrebt fein werbe.

Ludwig Schaaf,

Teppidy-Sandlung.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 7. April 1892, Bormittags 9\(\) lithe, werden auf freiwilliges Austehen in dem Daufe Blumenstraße 7, Part.:
6 verschiebene Canages, 6 vollführbige Betten, 3 Nieiderschaft, 6 Baschtliche, 3 Nachtiliche, Ronnwoden, 1 Elsschauft, 1 Kuszichtlich, 1 großer runder Tisch, 1 kl. runder Tisch, 3 Lampen, 4 Spiegel, 2 Blumenttiche, 2 vierectige Tische, 1 Tollettentisch, 2 Nohrfestell, 1 Aurichte, 18 Nohrstäble, 9 gepoliterte Stüble, 1 eis. Gartentisch, 8 Kissen, 2 Deckbetten, 2 lunterdetten, 6 Phansdecken, 1 Niderschauft, Elsschun, sowie sonstien Küchengealtschaften bestehen, fowie sonstie Dause und Küchengealtschaften bissenlich gegen gleich baare Jahlung verfreigert.

fteigert. 2Biesbaden, den 4. April 1892.

Schleidt, Gerichtsvollgieher.

Freitag, 8. April, Abends 7 Uhr, im Casino-Saal: Wohlthätigkeits-Concert

zum Besten der Kleinkinderschulen des Verbandes Vaterländischer Frauenvereine im Bezirk Wiesbaden, unter gütiger Direction des Königl. Kapellmeisters Herrn Professor Mannstädt, und unter Mitwirkung von Miss Caroline Locke (Clavier), Fräulein Elisabeth Bode aus Cassel (Sopran), Elsa Posner (Violine), Herrn von Le Bauld de Nans (Bariton) und des Königl.

Theater-Orchesters.

Die Clavierbegleitung hat Mr. W. Thaule freundlich übernommen.

1. Concert G-moll, für Clavier mit Orchester	Mendelssohn.
Miss Locke.	
2. Aris: "Höre, Israel", aus "Elias"	
mit Orchester	. Mendelssohn.
Friulein Hode.	
3. Lieder: a. "Gute Nacht"	. Robert Franz.
b. "Liebesglück"	Sucher.
c. "Ich liebe dich"	Grieg.
Herr von Le Bauld.	
4. Violin-Soli: Romanzo	
Wiegenlied	
Elsa Posner.	. Miska Hauger
5. Lieder: a. "Letzter Gruss"	Levi.
b. "Aus deinen Augen"	
c. "Zuleika"	J. von Bronsa
Herr von Le Bauld.	
6. Lieder: a. "Odaliske"	Grieg.
b. Warum duften die	10.18
Blumen"	. W. Thaule.
c. leh ging im Walde	Fritsch.
Fraulein Bode.	
7. Zweiter und letzter Satz aus dem	The state of the state of
C1 17 11 00 C1 1	

Concert F-moll für Clavier mit Orchester, Op. 25 Rubinstein.

Die Thüren werden nur in den Pausen geöffnet.
Ende 9 Uhr.
Billets à 5 Mk., 4 Mk., 3 Mk. und 2 Mk., ohne
jedoch der Wohlthätigkeit Schranken zu setzen, and
im Hause Ihrer Durchlaucht der Frau Prinzessin
Elisabeth zu Schnumburg-Lippe, der Frau
Baronin von Knoop und in der Buchhandlung
Jurany & Hensel Nachf. (A. Reubke) zu hab.
Der Vorstand

Der Vorstand des Vaterländischen Frauen-Vereins.

Jahrgang meines Abregbuchs der

Beitungs-Makulatur

per Rice 50 Bf. gu haben im Tagbl. Berlag. Amei vollfiftinge Verten mit Aufgal-Aerei gebraucht, find sehr diüig zu vertaufen bei J. Linkendneh. Tapezirer, Recostraße 35.37. Ein Kanum junger Legdühner wegen ilmzug zu vertaufen Kelditraße 24.

Ertlärung!

Im gestrigen Morgenblate wogte ein hiesiger Bader Kneipp'sche Meienbrod zu empsehlen. Die Berfolgung biese Angebotes verde ich der Staatsanwaltschaft überkassen, erklare vorlänsig nur, doh sür Deutschland nur eine Fabrit die Berechtigung bestet, Kneipp's Kleienbrod herzusiellen und sich dei wir die Haupt-niederlage besindet.

10. Ellenbogengaffe 10. F. Heidecker, Sanptniederlage von Kneipp's Kaffee und Rabemittel.

P. P.

Hiermit beehre ich mich die ergebenste Mittheilung zu machen, dass ich mit dem 1. April d. J. ein

nen-Confections-Geschäft

dahier errichtet habe.

Durch meine langiährige Thätigkeit, als Leiterin des Ateliers eines der ersten Confections-Geschäfte am hiesigen Platze glaube ich allen an mich gestellten Ansprüchen der geehrten Damen auf's Beste genügen

Indem ich für elegante Ausführung garantiere und prompte und reelle Bedienung zusichere, halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Wilhelmine Kautz,

Schützenhofstrasse 3.

3. vt. ein herrliches Laudgut von 200 Morg. brima Bod. an Bahn u. See bel. mit elegt. herrenhaus. Aug. 1. 20,000 Mt. Aust. d. J. M. Wegener, Bandsbed. 334 Eine ficht. Plantfin w. nod einige Solletunen augun, Käh. in ber Auffellend. bon herrn E. Wagner. Langgaffe 9.

Möbel jeder Art

werben elegant u. sanber ladirt, sowie Pirmenfditder in Gold u allen Farben in eleganter Kustübrung bei blügfter Berechnung de. W. Undescheiden. Waler und Ladirer, 2Deurihftraße 25.

Rleines schwofen vorlaufen. Bhugeben Seban fragie 8, Bart. Wieberbringer Belodung, Bor Anfant wird gewarm Bordere Bielche (Rereihal) bei I. Menner fann Rachts brieber gevoleicht werden. Bohn. Steing. II, S. 3ch wohne jest

Roesslerstrasse 3, neben Sonnenbergerstraße 5. Sprechftunden von 9-11, 3-4 Uhr.

Dr. Proebsting.

Wohne jeut Große Burgstraße 7. Dr. Schulz. Sprechstunden: 8-9; 2-1.

ne Bornechnadel (Dufeifenform) in der Dopheimer-, Louisens ilheimstraße oder gurud berforen. Abzugeben gegen gute ung Kailer-Friedrich-Ring 14 bei Massel.

Oranientraje 22 ift hente Morgen, den 8. Mpril, ein kleiner schwarzer Spithund fortgetommen. Besonderes Rennzeichen: das rechte Ohr trägt etwas nach vorn hernutergestappt. Dem Wiederbringer angemess Belohnung. Bor Antanj wird gewarut.

Die glückliche Geburt eines prächtigen Töchterchem beehren sich hocherfreut anzuz

Wiesbaden, den 8. April 1892.

Staatsanwalt P. Caspar u. Frau Charlotte, geb. Eucken.

Taschen-Fahrplan des "Wiesbadener Tagblatt". Sommer 1892.

Im Sommer 1891 nahezu 20.000 Exemplare abgesetzt. Nachhaltige billige Anzeige-Gelegenheit.

Der lebhafte Anklang, den der mit dem Taschen-Fahrplan des "Wiesbadener Tagblatt"

verbundene

Anzeigen - Anhang

im Publikum gefunden hat, spricht am deutlichsten dafür, dass in demselben

geschäftliche Ankündigungen vom besten Erfolg

begleitet sind.

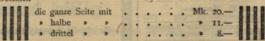
Bekanntlich wird der Taschen-Fahrplan des "Wiesbadener Tagblatt" nicht nur jedem Abonnenten desselben als Sonderbeilage kostenfrei geliefert, sondern auch ausserdem in vielen Hunderten von Exemplaren von Gasthofbesitzern und Ladeninhabern zur unentgeltlichen Vertheilung an ihre Gäste resp. Kunden bezogen.
Im Einzel-Verkauf findet der Taschen-Fahrplan des "Wiesbadener Tagblatt" ebenfalls

reichsten Absatz.

Im Sommer 1891 kamen fast 20,000 Stück in's Publikum.

Namentlich im Hinblick auf die kommende Reise-Zeit, in welcher der häufigste Gebrauch des Taschen-Fahrplans zu gewärtigen ist, dürsen wir dessen Anhang vorzügliches Publicationsmittel jedem Geschäftstreibenden zur Benutzung auf das Wärmste empfehlen.

Wir berechnen



Mit Aufdruck einer Empfehlung nach Vorschrift in dem hierfür freigelassenen Raume auf dem Titelblatte des Umschlags liefern wir den Taschen-Fahrplan des "Wiesbadener Tagblatt" zum Preise von

Wir erbitten gefl. Aufträge recht bald, da der Sommer-Fahrplan in diesem Jahre schon am r. Mai in Kraft tritt.

Verlag des "Wiesbadener Tagblatt" (L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei).